

PFORTE DES HIMMELS

Ikonausstellung zum 50-jährigen Jubiläum von EIKON. Gesellschaft der Freunde der Ikonenkunst e.V.

Zwei Jahre nach dem Ikonen-Museum Recklinghausen mit seiner herausragenden Sammlung ostkirchlicher Kunst feiert nun auch die Gesellschaft EIKON. Freunde der Ikonenkunst e.V. ihr 50-jähriges Bestehen. 1958, also schon kurz nach Gründung des Museums, wurde der Förderverein ins Leben gerufen, der seither das Museum in vielfältiger Weise unterstützt. In der Gesellschaft EIKON schließen sich Liebhaber und Erforscher der Ikonenkunst, Ikonenmaler und Ikonensammler aus vielen Ländern zusammen. Sie alle eint das Interesse an der Kunst der Ostkirche.

Zum 50-jährigen Jubiläum von EIKON findet in der Kunsthalle Recklinghausen eine große Ikonausstellung statt. Gezeigt werden die interessantesten und bedeutendsten Ikonen aus dem Besitz von 27 EIKON-Mitgliedern aus Deutschland, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden. Darunter sind wahre Schätze, von denen viele bisher noch nie der Öffentlichkeit zugänglich waren.

Die Ausstellung präsentiert 218 auf Holz gemalte Ikonen aus Griechenland, dem Balkan und Russland, Stickereien, Goldschmiedearbeiten, Kreuze und Bücher vom 13. bis 19. Jahrhundert sowie 124 russische Metallikonen. Die Ikonen zeigen die ganze Bandbreite der ostkirchlichen Themen. Zu sehen sind Darstellungen von Christus, der Muttergottes, Szenen aus der biblischen Geschichte, Heilige, teilweise mit ausführlicher Schilderung ihres Lebens oder mit Ansichten der von ihnen gegründeten Klöster. Besonders großer Wert wurde auf Ikonen mit äußerst seltenen Darstellungen und Varianten gelegt, die viele Überraschungen bergen.

Begleitprogramm:

Vorträge:

16. Januar 2009, 19 Uhr

Dr. Alfons Wohlgemuth: Konstantinopel und Ikonen. Themen, Legenden und Geschichten

30. Januar 2009, 19 Uhr

Dr. Angelika Büchse: Russische Heilige und ihre Klöster auf Ikonen

Beide Vorträge finden in der Kunsthalle Recklinghausen statt.

Eintritt: 5 €

8. Februar 2009, 17 Uhr (Kurzreferat im Anschluss an die Mitgliederversammlung von EIKON e.V.)

Dr. Eva Haustein-Bartsch: Die Legende des hl. Nikolaus vom Jaroslav-Hof auf einer Ikone Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17, Raum 101

Öffentliche Führungen: Sonntag 11 Uhr

Führung mit Kaffee und Kuchen

Termine: 10. Dezember 2008, 14. Januar 2009,

4. Februar 2009, jeweils 15 Uhr

(telefonische Anmeldung erforderlich, auch individuell buchbar)

Weihnachtsführung für Kinder und Erwachsene

Freitag, 26. Dezember 2008, 15 Uhr

(auch individuell buchbar)

Familienführung mit Bastelaktion

Freitag, 2. Januar 2009, 15 Uhr

Führungen und Workshops für Jugendliche und

Führungen für geistig Behinderte

(siehe Sonderprogramm unter www.kunst-re.de

oder per Tel. 02361/501941)

Pforte des Himmels

Ikonausstellung zum 50-jährigen Jubiläum von
EIKON. Gesellschaft der Freunde der Ikonenkunst e.V.
Kunsthalle Recklinghausen
Große-Perdekamp-Straße 25–27
(gegenüber Hauptbahnhof)
45657 Recklinghausen

7. Dezember 2008 bis 8. Februar 2009

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen
11–18 Uhr
Heiligabend und Silvester 11–14 Uhr

Eintrittspreise:

5 Euro/ermäßigt 2,50 Euro (Kombiticket mit Ikonen-
Museum am selben Tag)

Gruppenführungen nach Vereinbarung

bis 20 Personen: 40 Euro zzgl. Eintritt pro Person

Öffentliche Führungen:

Sonntag 11 Uhr

Informationen und Anmeldung von Gruppenführungen:

Tel: 02361/50 19 41

Fax: 02361/50 19 42

ikonen@kunst-re.de

www.museen-in-recklinghausen.de

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog im
Kerber Verlag Bielefeld, herausgegeben von
Eva Haustein-Bartsch (ca. 320 Seiten mit über 250
Farbabbildungen).

Königstür

Russland (Pskov?), Mitte 16. Jahrhundert

Tempera auf Holz mit Resten eines Silberbasmas, 151 x 86,5 cm

Privatbesitz



PFORTE DES HIMMELS

Kunsthalle Recklinghausen

7. Dezember 2008 bis 8. Februar 2009